

Hybrid- Klebstoff

PCI Uniferm[®]

zur Verklebung und Abdichtung von
Materialien und Untergründen



Anwendungsbereiche

- Innen und außen.
- Wand und Boden.
- Zur Verklebung von nahezu allen Materialien auf allen Untergründen.
- Zur Verklebung im Sanitärbereich.
- Besonders geeignet für die Verklebung von Kunststoffen.
- Geeignet für eine dauerelastische Verklebung.
- Geeignet zur Verklebung von großflächigen Materialien.
- Geeignet für die Verklebung von Sockelleisten.

Produkteigenschaften

- Hohe Klebkraft.
- Hohe Standfestigkeit.
- Überstreichbar.
- Sehr komfortabel ausspritzbar.
- Gute UV-Beständigkeit.
- Geruchlos.
- Isocyanatfrei / Lösemittelfrei.
- Sehr emissionsarm, GEV-EMICODE EC 1 PLUS.



Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Silanmodifizierte Polymere (SMP)
Komponenten	1-komponentig
Konsistenz	pastös
Farbe	Weiss und Grau
Lagerfähigkeit	mind. 18 Monate im verschlossenen Gebinde; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern
Lieferform	480 Gramm Kartusche Farbe Weiss: Art.-Nr./EAN-Prüfz. 1698/5 Farbe Grau : Art.-Nr./EAN-Prüfz. 1697/8

Anwendungstechnische Daten

Verbrauch	anwendungsabhängig
Raum- und Untergrundtemperatur	+ 5 °C bis + 35 °C
Härte	ca. 65 Shore A
Hautbildezeit* (+ 23 °C / 50 % R.F.)	ca. 30 min
Aushärtegeschwindigkeit* (+ 23 °C / 50 % R.F.)	ca. 2,5 mm / 24 Std.
Dichte	ca. 1,65 g/cm ³
Zugfestigkeit	ca. 2,0 N/mm ²
Maximal zulässige Gesamtverformung	< 7,5 %
Bruchdehnung (ISO 37)	ca. 80 %
Temperaturbeständigkeit	- 40 °C bis + 90 °C

* Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

Verarbeitung

- Der Untergrund muss sauber, fest und tragfähig sein. Etwaige Trennschichten sollten durch Anschleifen und Absaugen entfernt werden.
- Untergründe, die Bitumen oder Teer enthalten bzw. Kunststoffe aus PE und PP bieten keine ausreichende Haftung bzw. können durch Wechselwirkungen zu Haftverlust führen.
- Bei wenigen Untergründen bzw. Anwendungen ist zur Verbesserung der Haftung das Aufbringen eines Primers zu empfehlen, siehe Tabelle.
- Bei unbekanntem Untergründen bzw. Beschichtungen ist vor der Anwendungen ein Haft- und Verträglichkeitstest zu empfehlen.
- PCI Uniferm kann sowohl mit der Spritzdüse oder mit einer geeigneten Zahnspachtel z.B. A2 aufgebracht werden.
- Generell ist eine Verklebung von Natursteinen möglich. Bei sehr kritischen Naturwerksteinen, die zu Verfärbungen neigen, ist ein Verträglichkeitstest zu empfehlen.

Haftungstabelle für PCI Uniferm:

Untergründe	ohne Primer	Primer
ABS-Kunststoff		
Acrylglas (z.B. Plexiglas)		EP 165
Aluminium eloxiert	✓	
Aluminium blank	✓	
Beton	✓	
Chrom	✓	
Edelstahl V2A	✓	
Emaile	✓	
Faserzement	✓	
Feinsteinzeug	✓	
Glas	✓	
Holz roh	✓	
Holz lackiert	✓	
Holz lasiert	✓	
Kalksandstein-Mauerwerk		EP 110
Keramik glasiert	✓	
Keramik unglasiert / saugend	✓	
Kunststoffprofil Hostalit Z	✓	
Kupfer	✓	
Linoleum	✓	
Melaminharz (Resopal)	✓	
Messing	✓	
Polyester		EP 165
Polystyrol aufgeraut	✓	
Porenbeton		EP 110
PVC hart	✓	
PVC weichgemacht	✓	
Spiegel	✓	
Steinzeug glasiert/unglasiert	✓	
Weißblech	✓	
Zink	✓	

Bitte beachten Sie

- PCI Uniferm härtet durch Reaktion mit Feuchtigkeit (Luftfeuchte / Untergrundfeuchte) aus. Bei nicht vollständiger Verarbeitung des Klebstoffes ist die Kartusche wieder möglichst luftdicht zu verschließen.
- Bei einer niedrigen Luftfeuchtigkeit (Werte unter ca. 35 % relativer Luftfeuchtigkeit) kann es bei der Verarbeitung zu einer zunehmenden deutlichen Verzögerung kommen, bis der Klebstoff erhärtet und beansprucht werden kann.
- Frische Klebstoffverunreinigungen sofort möglichst rückstandsfrei mit geeigneten Reinigungstüchern, z. B. PCI RT 930 entfernen.
- Ausgehärtete Klebstoffreste auf Flächen können mechanisch entfernt werden.
- Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit PCI Univerdünner reinigen; nach Aushärtung lässt sich der Klebstoff nur mechanisch entfernen.

Hinweise zur sicheren Verwendung

Enthält Trimethoxyvinylsilan. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Bei der Verarbeitung verdunsten geringe Mengen Alkohole.
Klebstoff nicht in die Augen bringen.

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

PCI beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsverpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol

auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.
Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen und auch im Internet unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:



+49 (8 21) 59 01-171



www.pci-augsburg.de

Live-Chat

Fax: Werk Augsburg +49 (8 21) 59 01-419
Werk Hamm +49 (23 88) 3 49-252
Werk Wittenberg +49 (34 91) 6 58-263



zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372
www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Biberstraße 15 · Top 22 · 1010 Wien
Tel. +43 (1) 51 20 417
Fax +43 (1) 51 20 427
www.pci.at

PCI Bauprodukte AG

Im Schachen · 5113 Holderbank
Tel. +41 (58) 958 21 21
Fax +41 (58) 958 31 22
www.pci.ch

PCI Uniform®,

Ausgabe Januar 2022.

Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.